„Schnutenpullis“ für Gemeinschaftssinn und Corona-Schutz an der Grundschule Eilvese

„Mit Schnutenpulli bin ik de Superheld*in“: So steht es auf dem neuen Mund-Nasen-Schutz (platt: Schnutenpulli), den die 70 Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Eilvese nach den Weihnachtsferien übergeben bekommen. Ermöglicht wird die Ausstattung aller Kinder mit je zwei Exemplaren des einheitlichen Mund-Nasen-Schutzes durch eine gemeinsame Initiative vom Förderverein Kinder in Eilvese e. V. und Bürger für Eilvese e. V. sowie der Unterstützung durch Spenden der beiden Eilveser Wolfgang Peters und Gunnar Hartmann.

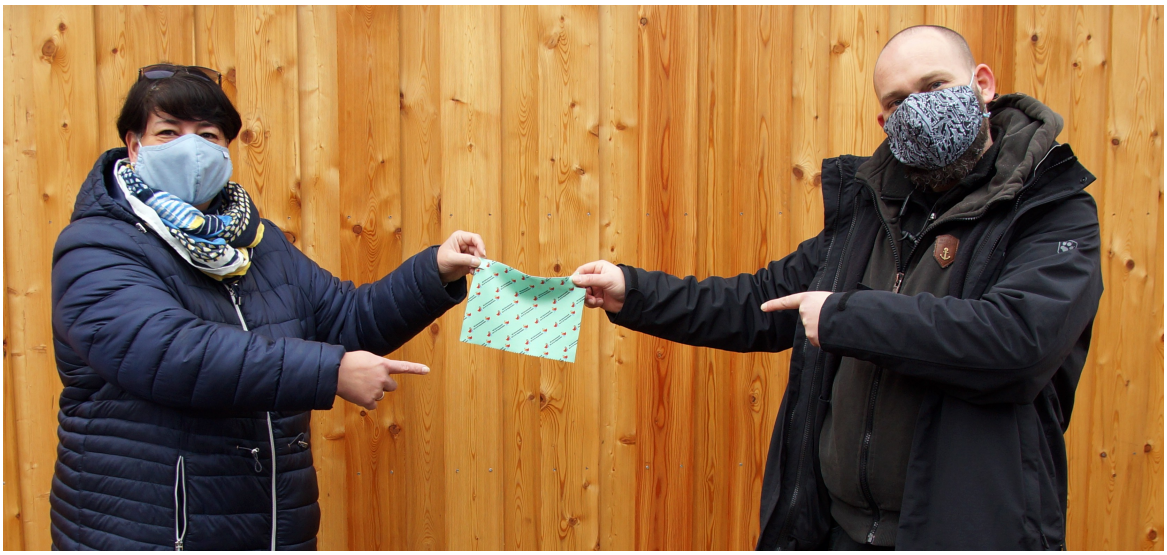
„Die Grundschule ist mit dem Wunsch an uns herangetreten, diese speziellen Mund-Nasen-Bedeckungen zu produzieren, um den Kindern das Tragen der Schnutenpullis über den Schultag hinweg zu erleichtern“, so Gunnar Hartmann vom Förderverein Kinder in Eilvese e. V. Einem Wunsch, dem man zum Wohle der Kinder gern nachgekommen sei und für den man sehr schnell weitere Unterstützer im Ort gewinnen konnte. "Anklang fand die Idee bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins 'Bürger für Eilvese e.V.' sofort. Nach einem kurzen Blick in die Vereinssatzung, stand dann auch fest, dass die Idee der Schnutenpullis den Satzungszielen entspricht, die u.a. die Förderung der Jugend und des Gemeinwohls vorsehen", so Sabine Langer, 1. Vorsitzende des Vereins "Bürger für Eilvese e.V. "Somit freuen wir uns diese Aktion finanziell unterstützen zu können."

Die Besonderheit dieser Mund-Nasen-Bedeckung: Sie werden als Loop-Schals um den Hals getragen und im Bedarfsfall einfach über Mund und Nase gezogen – für einen sicheren Halt sorgt eine Befestigungsmöglichkeit an den Ohren. „Dadurch, dass die Schnutenpullis jetzt den ganzen Tag um den Hals getragen werden können, wird dem Verlieren beim Spielen oder liegen lassen des Mundschutzes vorgebeugt.“, so Karin Bremer, Schulleiterin der Grundschule Eilvese. Wobei die Kinder die Maskenpflicht von Beginn an sehr gewissenhaft und vorbildlich umsetzen würden, wie die Schulleiterin betont.

Die Loops sind aus einer Hightechfaser gefertigt, leicht und daher angenehm zu tragen. Dafür, dass sie von den Kindern auch gern genutzt werden, sorgt die kindgerechte Gestaltung dieser Sonderanfertigung. „Die Kinder kennen alle Superheld*innen aus Comics und Filmen – und diese tragen fast alle eine Maske. Daher war die Idee, dem „notwendigen Übel“ des Masketragens etwas Heroisches zu verleihen. Schnell war der Spruch „Alle Superheld*innen tragen eine Maske.“ geboren, den wir als plattdeutsche Schule natürlich noch übersetzt haben.“, so Bremer. Und ganz nebenbei fördere der einheitliche Schnutenpulli, unterscheidbar an eingeklebten Namensetiketten auf der Innenseite, auch noch den Gemeinsinn und Zusammenhalt – auch, wenn der in Eilvese und an der Grundschule ohnehin sehr stark ausgeprägt sei.

Info/BU:

So sehen Superheldinnen und Superhelden aus: Eine Kohorte der Grundschule Eilvese mit ihren neuen Schnutenpullis (Bild aus Dezember 2020).



Info/Personen-Info:

Sabine Langer (Bürger für Eilvese e.V.) und Gunnar Hartmann (Förderverein Kinder in Eilvese e. V.)

Fotos: Axel Schlicker